

Auserwählte, liebe Freunde, im beständigen Erfüllen Meines Willens ist euer Friede, im beständigen Erfüllen Meines Willens sei eure Freude. Große Wunder werde Ich für all jene vollbringen, die Mir treu bleiben werden bis zum Schluss und Meinen Willen erfüllen.

Geliebte Braut, Ich erzählte dir einmal von einem großen Herr, der sein Haus verlassen hatte um eine lange Reise anzutreten. Seinen vielen Dienern trug er die Aufgabe auf, seine Güter zu verwalten, sein Haus fleißig zu pflegen. Als er fort ging sagte er zu den Dienern: Ich werde wiederkommen, erfüllt alles gut, ich werde gewiss wiederkehren. Jeder bleibe an seinem Platz den ich ihm zugewiesen habe und mache seine Arbeit, nicht mit Traurigkeit, sondern mit Freude sagte der große Herr denn ich werde wiederkommen. Wenn ich mich ein wenig verspäte, wartet auf mich und jeder bleibe an seinem Platz, den Lohn werdet ihr bei meiner Rückkehr erhalten, er wird reich sein, mehr als in der Vergangenheit. Geliebte Braut, hast du über diese Meine Worte nachgedacht?

Du sagst Mir: Süße Liebe, immer habe ich über Deine erhabenen Worte nachgedacht und versuche keine einzige Silbe zu vergessen.

Du hast gut verstanden, dass jener große Herr, Ich, Ich Jesus, bin. Als Ich zum Himmel auffuhr, habe ich den Meinen eine Verheißung gemacht, Ich tat es indem Ich durch Meine Engel sprach: Jesus, Den ihr habt zum Himmel auffahren sehen, wird wiederkommen, Er wird wiederkommen, wie ihr Ihn habt fortgehen sehen, so wird Er eines Tages wiederkehren. Liebe Braut, hast du diese Worte im Verstand und im Herzen behalten?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich habe immer an sie gedacht, nicht nur ich, gewiss auch jede Seele die ganz Dein ist, von Geschlecht zu Geschlecht, hat Deine Worte im Sinn gehabt und sich innerlich gesagt:

Wenn doch diese die Zeit Seiner Rückkehr wäre! Die Herzen der Deinen jedes Zeitabschnitts, haben immer gehofft, Unendliche Liebe, auf Deine Wiederkunft gehofft. Süße Liebe, Du hast von Deiner Rückkehr gesprochen, Du hast durch Deine Boten gesprochen, Du hast einst auch gesagt: Wenn Ich wiederkommen werde, werde Ich den Glauben auf Erden finden? Ich habe tief über Deine Worte nachgedacht, geliebter Jesus und eine riesige Freude empfunden, ich habe mir gesagt: Jesus hat versprochen, Er wird Sein Versprechen halten. Niemand weiß wann Er kommen wird, aber ich weiß, dass ein Tag kommen wird, an dem Er wiederkommen wird auf den Wolken des Himmels und jeder wird Ihn sehen. Süße Liebe, dies meine Gedanken über Deine erhabenen Worte. Ich habe auch hinzugefügt: selig das Geschlecht, das Dich vom Himmel kommen sehen wird, denn in jenem Augenblick wird sich gewiss alles ändern. Mit großer Freude denke ich an jene die bereit sind Dich zu empfangen und sich glühend nach Dir sehnen; mit großem Leid jedoch denke ich an jene die nie an Deine Worte gedacht und sie wirklich vergessen haben, sie haben sich benommen wie die Diener die ihren Herrn sich verspäten sahen und gesagt haben: Er wird gewiss nicht mehr kommen und wenn, dann wer weiß wann. So haben sie ihre Pflicht vernachlässigt, haben sich dem Laster, der Trunkenheit, der Leichtfertigkeit jeglicher Art hingeeben. Ich denke an die Fortsetzung des Gleichnisses: Siehe, eines Tages kehrt der Herr zurück, es ist ein Tag wie jeder andere, er sieht die treuen Diener an ihrem Platz, aber sehr erschöpft, er sieht das Haus in großer Unordnung, alles ist durcheinander und er begreift mit einem einzigen Blick alles: die treuen Diener an ihrem Platz haben versucht auch für die anderen zu arbeiten, aber sie wurden von den Faulenzern misshandelt, sie sind müde wegen der vielen Arbeit für die Müßigen. Trotz der Mühe ist das Haus in Unordnung, weil zu viele faulenzten. Du hast im Gleichnis erklärt was der Herr tut: er behandelt die treuen Diener gewiss nicht gleich wie die Faulen, sondern hat für die Unfügsamen sehr strenge Worte, Worte die durch und durch erzittern lassen.

Geliebte Braut, weißt du, dass Ich Meine Verheissungen immer erfülle, aber es Mir gefällt Überraschungen zu machen?

Du sagst Mir: Süßer Jesus, lasse zu, dass die Herzen sich vorbereiten Dich zu empfangen, lasse zu, dass alle Herzen sich auf Deine Wiederkunft vorbereiten, gewähre die reichlichen Gnaden die notwendig sind, denn schrecklich wird das Los Deiner Feinde sein. Vielleicht würden auch sie die schrecklichen Worte sagen: Es wäre besser gewesen, ich wäre nie geboren. ; die Worte die jene sprechen, die in den Abgrund des Feuers und der Verzweiflung stürzen.

Geliebte Braut, alles wird nach Meinem Plan geschehen, niemandem wird die Zeit, der Tag, der Augenblick genau offenbart, aber alle müssen wissen, dass Ich wiederkommen werde und dass man immer bereit sein muss Mich zu empfangen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, dies sagst Du und wiederholst Du seit zwanzig Jahrhunderten, aber die Menschen der Gegenwart sind noch nachlässiger als jene der Vergangenheit, viele sind die Diener die sagen: Lassen wir alles stehen, vergnügen wir uns, denn die Rückkehr des Herrn ist noch weit entfernt. Meine geliebte Braut, was denkst du diesbezüglich?

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, wenn ich an Deine Wiederkunft denke, gemäß Deinen Verheissungen, erfasst eine unbändige Freude mein Herz, mein Gedanke geht sicher nicht zu den untätigen und müßigen Dienern, sondern zu den Treuen die sich danach sehnen Dich zu sehen; wenn sie den Himmel sich werden mit wunderbarem glänzendem Licht füllen sehen, werden sie mit Freude sagen: Jesus kehrt zurück, Jener Dem wir gedient, Den wir angebetet, ersehnt, auf Den wir gewartet haben. Dies werden sie mit vor Freude glühendem Herzen sagen. Mein angebeteter Jesus, es gefällt mir so sehr, an dieses wunderbare Bild Deiner Rückkehr zu denken: an jenem Tag möge auf Erden, in jedem ihren Winkel, ein anbetendes Volk sein.

Geliebte Braut, Ich werde Meine Versprechungen halten und die Erde wird von Meinem glänzendem Licht umhüllt sein. Selig, wer sich mit dem Gebet, der inständigen Bitte, der fortwährenden Anbetung vorbereitet hat, denn er wird große, riesige Freude empfinden. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und diene Mir mit Liebe und Treue. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch zum inständigen und innigen Gebet ein für das Heil der Sünder, sie sind in großer Anzahl und wenn sie sich nicht sofort bekehren, wird es für sie zu spät sein. Ihr

sagt: Morgen werde ich mehr beten, morgen werde ich mehr tun. Kinder, macht nicht so; Ich bitte euch, Geliebte, alles zu tun, wie ihr es tun würdet, wenn es für euch der letzte Lebenstag wäre und es auch für die armen Sünder der letzte wäre. Wenn ihr morgen sagt, macht diese Überlegung: Wenn es morgen zu spät wäre? Wenn es dies für mich wäre, oder es für den armen Sünder zu spät wäre? Geliebte Kinder, macht diesen Gedanken der Barmherzigkeit und zögert nicht, verschiebt nicht auf morgen, was ihr heute tun könnt. Habt ihr in diesen Jahren Meine Liebe zu euch zum Teil verstanden? Wie oft habe Ich euch gesagt, dass Ich euch unermesslich liebe und euch Meinem Jesus darbringen will, wie duftende, samtene Lilien?

Meine Kleine sagt Mir: Wie süß, geliebte Mutter, sind Deine Worte. Ich denke an die Schönheit der Lilie: Du bist die Schönste und Reinste Lilie, wir aber, da wir Deine Kinder sind, wollen Dir ein wenig ähneln, wenn Du sagst, dass Du uns Deinem Jesus wie schöne und reine Lilien überreichen willst, zittert mein kleines Herz wie ein Blatt im starken Wind, ich denke: wie möchte ich eine solche Lilie sein in den Händen der Himmelsmutter! Ich mache alsdann viele Pläne, um mich immer mehr zu bessern und lege sie alle in Dein Süßes Herz, ich denke: ich werde sie verwirklichen können im Heiligsten Herzen meiner Mutter, Die mich so sehr liebt. Ich werde von Jesus, auf Ihre Fürsprache viele schöne, viele wunderbare Dinge erlangen; ich wünsche glühend, Heiligste Himmelsmutter, Dir immer ähnlicher zu werden, um Jesus, Den ich innig anbeete, immer Freude zu bereiten und Ihn zu trösten. Sein Süßes Herz wird in dieser bitteren Zeit sehr beleidigt; gemeinsam mit Dir, Süße Mutter, will ich Es trösten.

Geliebte Kinder, liebe Kinder Meines Herzens, du hast richtig gesagt, geliebte Tochter: die Welt will nicht begreifen, die Welt greift nicht die Gnaden auf, die noch reichlich herabfallen; wegen jeder Seele die verlorengeht, die Jesu Blut gekostet hat, erneuert sich Seine bittere Passion. Wenn die Welt sich weigert Reue zu zeigen, wird der Himmlische Vater sie mit großer Strenge strafen. Vereinen wir uns im inständigen Flehen, um den Arm der Gerechtigkeit zumindest noch ein wenig zurückzuhalten. In diesen Jahren Meiner Lebendigen und Pochenden Gegenwart in der Welt, habe Ich um glühendes und tiefes Gebet gebeten, und Bekehrung um Reue der Sünden und Erneuerung des Herzens gebeten, darum habe Ich nachdrücklich gebeten, aber die Herzen sind zum Großteil frostig geblieben, der Verstand immer verwirrter, in manchen ist ein derart dichter Nebel, dass er erzittern lässt. Geliebte Kinder der Welt, wenn ihr nicht mitwirken wollt, kann Ich euch nicht zwingen, ihr habt eure Wahl getroffen. Jesus hat wunderbare und herrliche Dinge jenen versprochen, die aktiv mitarbeiten wollen, jedoch traurig wird das Ende der Ungläubigen, der Müßigen sein, das Ende jener, die auch ihr Gewissen so sehr verdunkelt haben, dass sie das Gute böse und das Böse gut nennen und andere überredet haben, dasselbe zu tun. Kinder der Welt, Gott erlaubt Mir noch jeden Tag zu euch zu sprechen, aber ihr habt euch an Mich gewöhnt und achtet nicht mehr darauf, jeder geht seinen Weg ungeachtet dessen, ob er richtig oder falsch ist. Die Gnaden des Heils fallen reichlich herab, sie sind dem Bedürfnis angemessen, aber wer beachtet sie? Kinder der Welt, ihr seid zu zerstreut und zu wenig bedacht: ändert euch, achtet auf die Zeichen, erwägt gut die Entscheidungen die ihr treffen müsst und prüft die bereits getroffenen; Ich bin bei euch, bei jedem der Meine Hilfe erlebt. Gemeinsam beten wir zu Meinem Sohn, damit Er noch einen Augenblick Zeit gewähre der Welt, um sich zu bekehren. Gemeinsam loben wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria